

KOLLOIDALES *Silber*

DAS VERGESSENE HEILMITTEL

Wie einfaches Silberwasser Ihre Krankheiten heilt, bekannte Alltagsbeschwerden lindert und sogar im Haushalt eingesetzt werden kann



*inkl. Anleitung, um kolloidales
Silber selbst herzustellen*

INHALT

- Das erwartet Sie in diesem Buch
- Die Theorie hinter dem kolloidalen Silber
 - Geschichte des Silbers in der Medizin
 - Was ist kolloidales Silber?
 - Herstellung kolloidalen Silbers
 - Kolloidales Silber selbst herstellen
 - Wirkungsweise
- Die Anwendung kolloidalen Silbers am Menschen
 - Wie ist kolloidales Silber anzuwenden?
 - Äußerliche Anwendung
 - Innerliche Anwendung
 - Risiken der Anwendung
- Anwendung kolloidalen Silbers bei Pflanzen
 - Anwendung bei Pflanzenkrankheiten
 - Blattkrankheiten
 - Triebkrankheiten
 - Wurzelkrankheiten
 - Anwendung bei Schädlingen
- Anwendung kolloidalen Silbers im Haushalt
- Folgen für die Umwelt
- Studienlage

Fazit

Das erwartet Sie in diesem Buch

Silber ist den meisten von uns vor allem als Edelmetall, das viele Jahre als Währung im Einsatz war, bekannt. Doch wussten Sie, dass diese glänzende Substanz seit Jahrhunderten im medizinischen Bereich Anwendung findet und diese Anwendungen ihre Aktualität auch heute nicht verloren haben? Den Silberpartikeln, die so klein sind, dass sie nicht einmal durch Lichtmikroskope sichtbar gemacht werden können, schreibt man zahlreiche heilende Eigenschaften zu - im Inneren des menschlichen Körpers wie auch zur äußerlichen Anwendung. So erscheint das Silber in der heutigen Zeit, in der Antibiotika-Behandlungen immer mehr Überhand zu nehmen scheinen, als günstige und einfache Alternative, um Viren und Bakterien Einhalt zu gebieten.

Erfahren Sie in diesem Buch alles über das kolloidale Silber, von der Herstellung des Allzweckmittels über die Wirkungsweise auf biologisch-chemischer Ebene bis hin zu den verschiedenen Beschwerden, bei denen es Linderung verschaffen kann. Auch die Risiken, die mit einer Behandlung von kolloidalem Silber einhergehen, werden erläutert und die Ergebnisse einiger Studien werden miteinbezogen.

Die Theorie hinter dem kolloidalen Silber

GESCHICHTE DES SILBERS IN DER MEDIZIN

Schon dem Papyrus Ebers, einem der ältesten erhaltenen Schriftstücke der Menschheitsgeschichte, kann man entnehmen, dass Silber im antiken Ägypten seine Anwendung im medizinischen Bereich fand.

Das auf ca. 1500 vor Christus geschätzte Papyrus enthält einige der frühesten Beschreibungen von Krankheiten, deren Symptome und auch Behandlungsweisen. So wurde Silber schon zu Zeiten der Pharaonen in Wundverbänden genutzt, um etwaige Infektionen zu behandeln bzw. diesen vorzubeugen. Im alten Rom waren Silbergefäße im Einsatz, um Wasser und Lebensmittel länger haltbar zu machen.

Selbst Paracelsus, der Urvater der mittelalterlichen Medizin, nutzte im Rahmen seiner Auffassung der damaligen Alchemie, Spagyrik genannt, das glänzende Edelmetall und seine desinfizierenden Eigenschaften.

So war es unter Seefahrern auch weit verbreitet, Silbermünzen in Wasserfässern versenkt mitzutransportieren, um die Reserven für lange Überfahrten von Keimen freizuhalten. Im 20. Jahrhundert dann wurde Silber zur Behandlung von Neugeborenen genutzt, da es zu jener Zeit häufig vorkam, dass sich die Kinder während der